



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 029

Datum: 15.04.2010

Blutspendetage der Kreisverwaltung in Haldensleben, Oscherleben (Bode) und Wolmirstedt / Landrat geht mit gutem Beispiel voran

Landrat Thomas Webel geht am 3. Mai mit gutem Beispiel voran. Er wird beim Blutspendetag in den Räumen des Landratsamtes in der Gerikestraße 104 in Haldensleben „zur Ader gelassen“. Viele Beschäftigte werden folgen. Für die Mitarbeiter der kreislichen Verwaltung in Oschersleben (Bode) wird am 19. Mai im Verwaltungsgebäude Triftstraße 9-10, für die Beschäftigten in Wolmirstedt am 26. Mai auf dem Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude des Landkreises in der Farsleber Straße 19 das mobiles Entnahmefahrzeug des DRK-Blutspendedienstes aufgebaut.

Der DRK-Blutspendedienst und Landrat Thomas Webel rufen Beschäftigte der Kreisverwaltung und Mitarbeiter weiterer Behörden zur Spende auf. Auch Bürgerinnen und Bürger, die jedoch aller Voraussicht nach etwas Zeit mitbringen sollten, können sich auch ohne vorherige Anmeldung an den Aktionen am 3. Mai in Haldensleben, am 19. Mai in Oschersleben und am 26. Mai in Wolmirstedt, jeweils in der Zeit zwischen 9:00 und 14:00 Uhr, beteiligen.



Börde-Landrat
Thomas Webel

Der Landrat unterstützt die Aktion nicht nur mit Worten: „Ich kenne den Bedarf an konserviertem Blut und wir alle können schnell mal in eine Notlage kommen, bei der Transfusionen erforderlich werden. Von daher gehe ich auch am 3. Mai in Haldensleben mit gutem Beispiel voran. Darüber hinaus habe ich geregelt, dass die Beschäftigten meiner Verwaltung die Arbeitszeit zur Blutspende nutzen dürfen. Die Bereitschaft in den vergangenen Jahren war enorm. Für mich auch ein Beweis dafür, wie sehr das Bewusstsein der Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes, etwas für das Wohl anderer Menschen zu tun, ausgeprägt ist.“

Oft werden bei den kommunalen Blutspendetagen auch Erstspender erfolgreich angesprochen: „Wenn wir Älteren mit gutem Beispiel voran gehen,“ betont der Landrat, „dann werden auch junge Menschen den Stellenwert dieser Solidarleistung erkennen“.